Einladung



POTITIK

Unser täglich Gift. Wie gefährlich sind Glyphosat und andere Pestizide?

Lesung und Fishbowl-Diskussion

Montag, 26. November 2018 19.00-21.00 Uhr

THE LOVELACE Kardinal-Faulhaber-Str. 3 80333 München

In seinen 24 Wochen am Baum wird ein Apfel durchschnittlich 31 Mal gespritzt – und zwar meist mit hochmodernen Pestiziden. Die Forschung über deren Auswirkungen wird meist von den Herstellern selbst gemacht. Die laufende Debatte um die Einschätzung und Wiederzulassung von Glyphosat zeigt, dass beim EU-Genehmigungsverfahren für Pestizide Klärungs- und Handlungsbedarf besteht.

Was wissen wir konkret über Glyphosat? Wie gefährlich ist es und ist dieser Wirkstoff vielleicht nur die Spitze des Eisbergs? Könnten die bayerische Landwirtschaft oder die Deutsche Bahn, die der größte Glyphosat-Einzelverbraucher in Deutschland ist, auf Glyphosat verzichten?

Johann G. Zaller, Ökologe an der Universität für Bodenkultur Wien mit internationaler Forschungserfahrung, erforscht seit Jahren Pestizide und deren Nebenwirkungen für Umwelt und Gesundheit. In seinem Buch "Unser täglich Gift" beschreibt er Pestizide als eine unterschätzte Gefahr.

Mit:

Anton Huber, Referent für Getreide und Ölsaaten beim Bayerischen Bauernverband, Maria Noichl, seit 2014 Mitglied des Europäischen Parlaments, sitzt im Ausschuss für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung und kämpfte im Sonderausschuss für das Genehmigungsverfahren der EU für Pestizide für eine Regulierung von gefährlichen Pestiziden,

Johann G. Zaller, Autor von "Unser täglich Gift",

Moderation: Vera Cornette, BR

Wir bitten um Anmeldung per E-Mail unter <u>bayernforum@fes.de</u> oder per Fax unter 089/51 55 52-44

Verantwortlich: Ellen Diehl

Organisation: Iris Spaeing 089/ 51 55 52-40





Montag, 26.11.2018

THE LOVELACE Kardinal-Faulhaber-Str. 3 80333 München

Fax-Anmeldung

Verbindliche Anmeldung für Unser täglich Gift

FAX: 089/51 55 52-44 oder E-Mail: bayernforum@fes.de Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen!

Name: Vorname: Geburtsjahr: Straße: PLZ/Ort: Tel./Fax.: E-Mail: ausgeübter Beruf / ehrenamtliche Funktion: Einwilligung zur Verwendung persönlicher Daten: Ich bin einverstanden, dass die FES und die ihr verbundene Akademie Frankenwarte Würzburg meine persönlichen Daten (thematische Interessen, besuchte Veranstaltungen, im Einzelfall auch Partei- und Gewerkschaftszugehörigkeit) zum Zwecke meiner Information über ihre Bildungsangebote verwenden. Die Einhaltung der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen wird mir zugesichert. Eine Weitergabe meiner Daten an Dritte erfolgt nicht. Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen. Datum, Unterschrift: Wenn Sie keine weitere Nachricht erhalten, gilt Ihre Anmeldung als bestätigt. Sollten Sie kurzfristig verhindert sein, bitten wir dringend um telefonische Absage. Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte an den/die für die Organisation verantwortliche n FES-Mitarbeiter in. Verantwortlich: Ellen Diehl

BAYERNFORUM

Organisation: Iris Spaeing

089/51 55 52-40